



25.04.2022, 11:50 Uhr



Benefiz-Radtour für Multiple Sklerose stoppt in Würzburg

Rad fahren für einen guten Zweck – 1.300 Kilometer durch ganz Deutschland. Genau das machen derzeit Radfahrer für die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft. Am 20. April ist die Tour auf der Zugspitze gestartet, jetzt war Stopp in Würzburg.

BILD

Benefiz-Radtour für Menschen mit MS stoppt in Würzburg

Bildrechte: BR/Thomas Gebhardt

SCHLAGWÖRTER

Radtour 19

Benefizaktion 67

Mitmach-Aktion 6

Multiple Sklerose 17

Spenden 494

Unterfranken 8694

Von



Silva Schreiner



BR24 Redaktion

Sie strampeln durch den Schnee, schwitzen in der Sonne, fahren im Regen – die Benefiz-Radtour führt Georg Gehrenkemper und seine Mitstreiter durch ganz Deutschland. Ihr Ziel ist es, auf die Situation von Menschen mit Multipler Sklerose aufmerksam zu machen. Unterwegs sind Aktionen geplant, um Spenden für die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) zu sammeln. An diesem Montag macht die Radtour Halt in Würzburg. In der Innenstadt gibt es einen Infostand, an dem sich Interessierte über MS informieren können. Auch Radfahrer, die sich der Tour spontan anschließen wollen, sind herzlich willkommen.

Mitfahrer herzlich willkommen

Jochen Radau, der für den Förderkreis Unterfranken der DMSG verantwortlich ist, hofft, durch diese Aktion Spenden für neue Projekte sammeln zu können. "Das Besondere ist einfach, dass einer in 18 Tagen diese Strecke macht und MS-Betroffene auch mitfahren können. Das ist eine Mitmach-Aktion", so Radau. "Ich hoffe, dass das Thema MS dadurch noch mehr in die Öffentlichkeit gebracht wird." Wer sich Tagesetappen bis zu 100 Kilometer zutraut, kann sich der Tour anschließen. Die Tour wird bei Komoot, Instagram und Facebook über die Seite der DMSG Niedersachsen begleitet.

Einmal längs durch Deutschland

Startpunkt der Tour war am 20. April die Zugspitze. Die Strecke soll ca. 1.300 km längs durch Deutschland führen. Die Idee zur Radtour hatte Georg Gehrenkemper aus der Region Hannover, der den Förderkreis der DMSG Niedersachsen leitet. Radfahren ist seine Lieblingssportart, weshalb er das soziale mit dem sportlichen Engagement verbinden wollte. Die Radtour führt durch Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein auf die Halbinsel Holnis bei Glücksburg, hoch oben im Norden Deutschlands. Unterwegs sind Begegnungen mit Menschen mit Multipler Sklerose geplant und Aktionen, um auf deren Lebenssituation aufmerksam zu machen.

- Zum Artikel: "Schwere Bürde" - Sibylle Lewitscharoff über Multiple Sklerose



Gabi Spieler (MS-Gruppe GAP), Georg Gehrenkemper, Siegfried Müller (MS-Gruppe GAP) und Konrad Hennies (Mitradler).

Bildrechte: MS-Gruppe Garmisch-Partenkirchen